

MEDIENMITTEILUNG

Die neue Weihnachtsbeleuchtung LUCY wird im November 2010 realisiert.

Die Generalversammlung der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse hatte im November 2008 das aus einem Wettbewerb von fünf Studienprojekten als Sieger hervorgegangene Projekt LUCY einstimmig zur Weiterbearbeitung freigegeben. Seither hat eine Projektkommission, in welcher das siegreiche Projektteam, die Sponsoren und der Vorstand der Vereinigung vertreten sind, intensiv gearbeitet. Anhand einer provisorischen Bemusterung (Probehängung) konnten Mitte März die idealen Abstände zwischen den Lichterketten geklärt werden.

Wie sich im Laufe der Projektbearbeitung zeigte, braucht insbesondere die definitive Berechnung der Statik, die Gewährleistung der Aussentauglichkeit und der detaillierte Miteinbezug des Baumbestandes mehr Zeit als ursprünglich erwartet. Weil im Jahr 2010 (Februar bis November in drei Etappen) zudem die Erneuerung des Tramgleises und der Bodenoberfläche an der Bahnhofstrasse zwischen Werdmühlestrasse und Bürkliplatz vorgenommen wird, ist gemäss Angaben des städtischen Tiefbauamtes ein Teil der heutigen Bäume durch neue Bäume zu ersetzen. Dies führt zu einer grösseren Flexibilität bezüglich Aufhängung der Lichtquellen als bisher angenommen. Die genaue Berechnung der Kosten für die erstmalige Installation und die jährlich Montage und Demontage ist erst nach Klärung all dieser Fragen möglich, bildet aber selbstverständlich Voraussetzung für den definitiven Startschuss zur Projektrealisierung.

Damit die für den Entscheid zuständige Mitgliederversammlung eine eindeutige Basis erhält, wurde die ursprünglich auf Ende April vorgesehene ausserordentliche Generalversammlung auf anfangs Juli 2009 angesetzt. Anlässlich dieser Generalversammlung soll der definitive Finanzierungsbeschluss verabschiedet und der Auftrag zur Installation der neuen Weihnachtsbeleuchtung LUCY per November 2010 erteilt werden.

Zürich, den 17. April 2009

Für die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse
Der Präsident:

Dr. Markus Hünig

Kontaktperson für allfällige Rückfragen:

Markus Hünig (043 243 90 00)
mh@huenig.ch